

Wenn ihr Kind

- nachmittags alleine zuhause ist
- meist auf Hilfe bei Hausaufgaben und Lernaufgaben angewiesen ist
- die Freude am schulischen Arbeiten verloren hat
- keine Spielkameraden in der Nähe hat
- im Umgang mit Gleichaltrigen in der Gruppe Schwierigkeiten hat

➔ **Gemeinsames Lernen in der Ganztagsklasse**

Bewährtes Konzept der Ganztagsbetreuung:

- Ihr Kind ist von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr an der Schule
- Freitag normaler Unterrichtstag bis 13.00 Uhr
- Gemeinsames Mittagessen
- Geregeltes Freizeitprogramm
- Pflichtunterricht über den ganzen Schultag verteilt
- Zusätzliche 9 betreute Förderstunden

Beispiel eines Unterrichtstags:

8.00 - 11.30 Uhr:	Unterricht in verschiedenen Fächern
11.30 - 12.15 Uhr:	freie Wochenplanarbeit
12.15 - 13.00 Uhr:	Mittagessen und Freizeit
13.00 - 13.45 Uhr:	freie Wochenplanarbeit
13.45 - 14.00 Uhr:	Freizeit
14.00 - 15.30 Uhr:	Unterricht in verschiedenen Fächern

Zur Erklärung:

In der **freien Wochenplanarbeit** vertieft der Schüler neue Lerninhalte. Er übt alleine, mit dem Partner, in der Gruppe, mit verschiedenen Materialien, und wird dabei immer **von einem Lehrer und einem Betreuer unterstützt**. Die Klasse ist in den insgesamt 8 Wochenplanstunden auf 2 Gruppen aufgeteilt.

Der rhythmisierte Ablauf, das heißt **Kernunterricht im Wechsel mit Förderunterricht und Freizeit**, belastet die Kinder nicht übermäßig und hat sich gut bewährt.

Vorteile der Ganztagschule:

- Mehr Zeit für unterstütztes, selbständiges und kooperatives Lernen
- Verbesserung der Klassengemeinschaft, Verbesserung des Sozialverhaltens
- Mehr Zeit zur Einübung der neuen Lerninhalte in der Schule
- stärkere individuelle Förderung
- Keine schriftlichen Hausaufgaben mehr
- Übertrittschance für M-Klasse steigt